

Am 10. und 11. August 2019 findet in Herzogenbuchsee das Interkantonale Hornusserfest statt. Organisiert wird der Anlass von der Hornussergesellschaft Oberöenz-Niederöenz, welche in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum feiern darf.



Eingang zum Festgelände

In der 4. Stärkeklasse machen Gohl oder Wichtrach B möglicherweise das Rennen, welche beide eine solide Riesarbeit geleistet haben. Punktemässig könnte aber auch Oeschenbach-Kleindietwil B oder Wäseli C zu den Mannschaftssiegern gehören. Bei den Einzelschlägern gehören René Walthert Richigen C, Sandro Grunder Wäseli C und Hanspeter Schüpbach Wichtrach B zu den grösseren Anwärtern auf den Tagessieg.

In der 3. Stärkeklasse könnte Biglen-Arni B ein möglicher Gewinner sein. Als direkte Konkurrenz wird unter anderem Büren zum Hof A gewertet. Im Ries macht möglicherweise Krauchthal-Hub B den beiden 2. Liga-Mannschaften Konkurrenz. Adrian Grossenbacher

Oberthal, Dominic Burkhalter Süri-Spengelried und Daniel Zürcher Biglen-Arni B sind mögliche Anwärter für die Einzelpreise.

Bramberg konnte mit einer super Riesarbeit überzeugen und gehört zu den Favoriten der 2. Stärkeklasse. Punktemässig ist sicherlich Utzenstorf-Koppigen A auch im Rennen um die beliebten Trinkhörner. Diese muss jedoch zuerst noch im Ries überzeugen. Im Ries können die 1. Liga-Mannschaften Alchenstorf und Richigen B zur Konkurrenz für die beiden NLB-Mannschaften werden. In der Einzelschlägerwertung könnte möglicherweise Matthias Laubscher Lüsslingen-Nennigkofen, Patrick Iff Utzenstorf-Koppigen A oder Urs Brand Bern-Beundenfeld B das Rennen machen.

Als Topfavorit in der 1. Stärkeklasse gilt sicherlich der letztjährige Sieger vom Eidgenössischen Höchstetten A, welche ausserdem erneut die Schweizermeisterschaft für sich entscheiden konnte. Jedoch muss das noch nichts heissen, denn im Kampf um den Festsieg sind auch Wäseli A und Wasen-Lugenbach A, sowie andere, die nicht einfach kampflos aufgeben werden. Auch in der Einzelschlägerwertung dominiert Höchstetten A. Stefan Studer fehlt zwar, aber Simon Erni und Michael Kummer sind sicher ganz vorne mit dabei. Wie wir aber alle wissen, muss an einem Hornusserfest der ganze Tag stimmen. Deshalb sind unter anderem Martin Stettler Richigen A und Christian Wenge Wäseli A sicherlich nicht zu unterschätzen.

Egal wer am Schluss als Festsieger dasteht, schlussendlich tragen alle ein bisschen dazu bei, dass das Hornusserfest ein voller Erfolg wird.

Ich wünsche allen Hornusserinnen und Hornussern „viu Fröid, guet Nouss und weni Numero“!

Tanja Stöckli, MeKo EHV